



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 24.05.2012

FREIE WÄHLER für eine bessere Tourismusförderung

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## Florian Streibl MdL – Staatsregierung muss sich für den Erhalt einer leistungsstarken EU-Tourismusförderung einsetzen!

**Oberammergau / München (lu). Die FREIEN WÄHLER haben sich im Wirtschaftsausschuss des Bayerischen Landtags für den Erhalt der EU-Tourismusförderung ab dem Jahr 2014 eingesetzt. Hintergrund ist die Befürchtung der bayerischen Tourismusverbände, dass die bisherigen EU-Zuschüsse im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die wichtige Tourismusbranche dramatisch gekürzt oder gar vollständig gestrichen werden sollen.**

Florian Streibl aus Oberammergau hebt die Bedeutung des Tourismus auch für das Oberland hervor: „Die Branche ist prägend für unsere vier Oberland-Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau, Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen, sie ist Garant für eine Vielzahl von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen und wird meist getragen von mittelständischen und kleinen Familienunternehmen. Gerade für unser Oberland ist der Tourismus somit ein entscheidender Wirtschaftsfaktor, den wir weiterhin stärken wollen. Die Kürzungssignale, die wir zurzeit aus Brüssel erhalten, sind hingegen alarmierend. Dagegen sprechen wir uns ganz deutlich aus und haben mit einem Antrag die Staatsregierung aufgefordert, solchen Plänen klar entgegenzutreten. MdL Florian Streibl reagierte äußerst verwundert auf die Ablehnung des Antrags durch CSU und FDP im Wirtschaftsausschuss: „Bei der Tourismusförderung sollten wir alle an einem Strang ziehen. Ich hätte erwartet, dass der Landtag geschlossen eine starke Position einnimmt. Stattdessen verhindert hier wieder Parteitaktik die Sachpolitik! Der Tourismus ist und bleibt eine zentral wichtige Branche für Bayern.“

Als Beispiel nennt Streibl für die Region Oberland die vielfältigen Bemühungen, das touristische Marketing in größeren Verbänden zu organisieren und die Bestrebungen, neue Hotelstandorte, gerade im gehobenen Segment, zu schaffen. Er forderte alle Entscheidungsträger auf, sich für die heimischen Tourismusbetriebe einzusetzen, um Bayerns Attraktivität für Urlauber sichern und ausbauen zu können. Mit ihrem Antrag haben die FREIEN WÄHLER auch einen umfassenden Bericht über die bisherige EU-Tourismusförderung angefordert. Streibl stellte ergänzend klar, dass es nicht bei einer Investitionsförderung für Unternehmen bleiben kann: „Der Staat muss solche Unterstützungen auch durch eigene Investitionen flankieren, wie zum Beispiel in Straßen, Schienenwege oder die gerade für den Tourismus so enorm wichtigen Breitbandverbindungen. Auch die qualitativ hochwertige Ausbildung von Fachkräften für die Branche steht bei uns ganz oben auf der Tagesordnung.“

### Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau [www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
[referent@florian-streibl.de](mailto:referent@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287